

30. Dresdner APV-Jahreshauptversammlung

Der Akademische Papieringenieurverein an der TU Dresden (APV Dresden) lud am 26. Oktober 2019 zur 30. Jahreshauptversammlung nach Salzburg ein. Die Veranstaltung fand während des gemeinsamen „Symposiums der Papieringenieure 2019“ von VPM, APV Dresden und APV Darmstadt im Salzburg Congress statt.



Blick in die Mitgliederversammlung

Eröffnung und Begrüßung

Dipl.-Ing. Ulrich Mallon, 1. Vorsitzender des APV Dresden, eröffnete die 30. Jahreshauptversammlung und begrüßte neben allen Mitgliedern besonders die Ehrenmitglieder Dr.-Ing. Kerstin Graf und Dipl.-Ing. Volker Barth sowie als Ehrengast Prof. Dr. Frank Miletzky, Honorarprofessor für Papiertechnik an der TU Dresden.

Aus dem Bericht des Vorsitzenden

Vorstandsarbeit

In den zwölf Monaten seit der letzten Mitgliederversammlung wurden eine Beiratssitzung und sieben Vorstandssitzungen, darunter fünf zusammen mit dem APV Darmstadt und dem VPM durchgeführt. Darüber hinaus fanden monatliche Telefonkonferenzen zur Abstimmung der Aktivitäten in Vorbereitung des Symposiums der Papieringenieure statt. Schwerpunkte der Vorstandsarbeit waren neben der Vorbereitung des Papieringenieur-Symposiums und der Jahreshauptversammlung die künftige Ingenieurausbildung auf papiertechnischem Gebiet an der TU Dresden, die Unterstützung der Aktivitas und die Vorbereitung des Sommerfests.

Seit nunmehr fünf Jahren hat den weitaus größten Teil der Vorstandsarbeit die Vorbereitung und Planung des gemeinsamen Symposiums der Papieringenieure in Anspruch genommen, das inzwischen einen festen Platz im Terminplan zahlreicher Mitglieder des APV Dresden, des APV Darmstadt und des VPM München gefunden hat. Alle drei

Absolventenvereine führen ihre Jahreshauptversammlung im Rahmen des Symposiums durch.

An den ersten vier erfolgreichen gemeinsamen Veranstaltungen in Dresden, Berlin, Darmstadt und Köln sollte sich auch das Symposium in Salzburg messen können. Die verschiedenen Arbeitsgruppen im Organisationsteam, an denen sich Mitglieder des Vorstands und des Beirats des APV Dresden sehr aktiv beteiligten, kümmerten sich um die Organisation des Tagungsorts, der Tagungsvorbereitung und -durchführung, die Planung der Vortragsreihe und die inhaltliche Gestaltung des Tagungsbands sowie der Werbe-Flyer, diverse Texte usw. Den Vereinssatzungen entsprechend, kam der Einbeziehung der Studenten und der Organisation des Mentoringprogramms eine große Bedeutung zu. Ebenfalls organisiert werden mussten der gesellige Abend, das Partnerprogramm, die Exkursionen und der Ballabend zum Abschluss des Symposiums. Das Sponsoring Team unter Leitung von Frau Dr. Kerstin Graf konnte auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich finanzielle Mittel zur Ausgestaltung der Veranstaltung einwerben, wobei die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden konnten. Trotz des erhöhten Finanzbedarfs wegen des aller zwei Jahre stattfindenden Ballabends konnten die Teilnahmegebühren auf dem niedrigen Stand vom Vorjahr gehalten werden. An dieser Stelle wurde allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz zum Gelingen des diesjährigen Symposiums gedankt. Mit einer Zahl von

Der erweiterte Vorstand (v. l.): A. Bock, M. Skalla, U. Mallon, I. Greiffenberg, Dr. K. Graf, Dr. S. Heinemann, V. Barth



41 angemeldeten Vereinsmitgliedern war die Fraktion des APV Dresden auch in diesem Jahr nicht eben groß, was sicher dem großen Reise- und Zeitaufwand von Dresden nach Salzburg zugerechnet werden muss, der besonders für die älteren Mitglieder des APV Dresden nicht einfach zu leisten ist.

Sommerfest

Das nunmehr dritte Sommerfest des APV Dresden erfreute sich wieder eines regen Zuspruchs. In Übereinstimmung mit dem Statut des APV Dresden wird das Sommerfest als vereinsinterne Veranstaltung zur Kontaktpflege der Mitglieder untereinander und zu den Studenten verstanden. Am 21. Juni dieses Jahres konnten 68 Teilnehmer traditionell mit dem Sektempfang des „Wochenblatts für Papierfabrikation“ in den Räumen der Berufsakademie Dresden begrüßt werden. Nach der Begrüßung durch den APV-Vorstand und den Informationen zur Lehre an der Professur für Holztechnik und Faserwerkstofftechnik, AG Papiertechnik von Prof. Dr.-Ing. André Wagenführ und Prof. Dr. Frank Miletzky gab es drei weitere spannende Vorträge. Prof. Dr. Drs. h.c. Albrecht Bemann, Inhaber der Professur für Forst- und Holzwirtschaft Osteuropas, regte mit seinem Vortrag über die „Konkurrenzen zwischen stofflicher und energetischer Holznutzung“ eine lebhaft diskutierte Diskussion an. Dr.-Ing. Robert Kupfer, Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik an der TU Dresden, berichtete über „Naturfaserbasierte Verbundwerkstoffe für den Leichtbau“. Die Studentin Katharina Korb stellte ausgewählte Ergebnisse ihrer Studienarbeit zum Thema „Bewertung des Einflusses von trockenen aufbereiteten Faserstoffen auf das Entwässerungsverhalten und das spezifische Volumen von Papier und Karton“ vor. Vertreter der Aktivitas nahmen abschließend die Informationsveranstaltung zum Anlass, für die „Aktion Baumpatenschaften“ zu werben – eine gemeinsame Aktion von studentischer Umweltinitiative der TUD, dem Umweltmanagement der TUD, der TUD Stiftung und dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, deren Ziel es ist, Paten für neue Baumpflanzungen im Campus der TU Dresden zu gewinnen. Die Aktivitas des APV Dresden möchte sich an dieser Aktion beteiligen und ihren eigenen Baum finanzieren.

Den Abend des Sommerfestes verbrachten dann 92 Teilnehmer in gemütlicher Atmosphäre im Schillergarten. Das sommerliche Wetter erlaubte es, die Veranstaltung in den Biergarten zu verlegen, von wo aus man zu späterer Stunde einen ungehinderten Blick auf das Sonnenwendfeuer am Loschwitz Elbufer hatte. Dank der guten

finanziellen Ausstattung unseres Vereins konnten die vorzüglichen Speisen sowie Getränke aus der Vereinskasse bezahlt werden.

Mitglieder

Die Mitgliederzahlen sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Der Verein hat aktuell 250 Mitglieder, davon 231 ordentliche Mitglieder (211 Senioren und 20 Aktivitas) sowie 19 fördernde Mitglieder. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ergab sich aus einer Beendigung der Mitgliedschaft durch Tod, vier Austritten, einer Neuaufnahme bei den Senioren und zwei Neuaufnahmen in der Aktivitas. Das am 8. Januar 2019 verstorbene Mitglied Dipl.-Ing. Norbert Döring wurde von den Teilnehmern der Mitgliederversammlung in einer Gedenkminute gewürdigt.

Den 19 namentlich genannten, treuen fördernden Mitgliedern wurde für ihren Beitrag zur guten finanziellen Ausstattung des Vereins gedankt.

Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist sehr gut. Neben den Mitgliedsbeiträgen erhält der Verein Unterstützung von Sponsoren und durch Spenden, wofür bereits an dieser Stelle gedankt wurde. Das gemeinsame Symposium von 2018 habe bei Rechnungsschluss ein Plus verzeichnet, das auf die drei Vereine gleichmäßig ausgeteilt und zur Verwendung für das Symposium in Salzburg bestimmt wurde. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Bericht zur finanziellen Situation des Vereins im Anschluss an seine Ausführungen durch die Kassenswartin Ina Greiffenberg vorgestellt wurde.

Bericht der Aktivitas

Der Vorsitzende der Aktivitas, Herr Maximilian Skalla, erstattete den Bericht der Aktivitas über den Berichtszeitraum Oktober 2018 bis Oktober 2019 und begann mit der Vorstellung der weiteren Vorstandsmitglieder der Aktivitas. Die Funktion des zweiten Vorsitzenden wird von Hermann Plettenberg, seit November 2019 von Maximilian Loist wahrgenommen. Kassenswart ist Peter Singer, und Ruben Pohlent ist Internetbeauftragter.

Zum Berichtszeitpunkt zählte die Aktivitas 21 Mitglieder (Oktober 2018: 19 Mitglieder). Der anhaltende Anstieg der Mitgliederzahl ist auch auf die nach wie vor aktive „Werbungsarbeit“ der Aktivitas-Mitglieder aus den höheren Semestern unter den jüngeren Verfahrenstechnik-Studenten zurückzuführen.

Schwerpunkte der Aktivitäten im Berichtszeitraum waren Firmenpräsentationen, Fachexkursionen und die Jahresexkursion nach Südschweden.

Zwölf Studentinnen und Studenten nahmen am 12. und 13. Oktober 2018 am Symposium der Papieringenieure in Köln teil, das sie durch die Organisation des Tagungsbüros aktiv unterstützten. Am 13. November 2018 fand eine Exkursion zur Munktel & Filtrak GmbH nach Bärenstein statt, an der 11 Aktive teilnahmen. Neun Studenten weilten vom 27. bis 29. März 2019 beim Internationalen Münchner Papiersymposium IMPS. Die Aktivitas dankte an dieser Stelle Prof. Dr. Stephan Kleemann für die Einladung zum Symposium und dem VAP für die Übernahme der Kosten für die Gruppe. 14 Aktive besuchten Ende Juni 2018 die Zellcheming-Expo in Frankfurt. Auch am Sommerfest des APV Dresden am 21. Juni 2019 hat sich die Aktivitas beteiligt, eine Studentin präsentierte die Ergebnisse ihres Forschungspraktikums.

Schulungen und Präsentationen erfolgten durch die Firmen BGH Consulting, Albany International Corp., Trimble Germany GmbH, Kurita Europe GmbH, Servophil GmbH und Valmet Automation. Außerdem gab es eine Weihnachtswanderung.

Einundzwanzig Studentinnen und Studenten, darunter dreizehn Aktivitas-Mitglieder, nahmen Anfang Juni 2019 an der traditionellen Jahresexkursion teil. Stationen der Rundreise nach Südschweden waren Fiber-X AB in Markaryd (Forschungsdienstleistungen Papierindustrie), Smurfit-Kappa Lagamill AB in Markaryd-Timsfors (Kartonnagenherstellung), IKEA Industri AB in Älmhult (Küchenmöbel, Möbel-Design), Villa VIDA AB in Växjö (Hersteller von Holzhäusern), Gustaf Kähr AB in Nybro (Hersteller von Holzfußböden und Parkett), Södra Cell Mönsterås (größtes Werk des Södra-Konzerns, Zellstoffherzeugung), Sofidel Sweden AB in Kisa (Tissueprodukte), Cellwood Machinery AB in Nässjö (Hersteller von Zerkleinerungs- und Filteranlagen), Källemo AB in Värnamo (Hersteller von Design-Sitzmöbeln) und Albany International AB (Hersteller von Papiermaschinenbeschleunigungen).

Zum Abschluss seines Berichts dankte der Vorsitzende der Aktivitas für die großzügige finanzielle Unterstützung seitens der Firmen, Verbände und des APV Dresden e. V., denn nur so sei es möglich gewesen, die Aktivitäten in diesem Rahmen zu organisieren.

Kassen- und Revisionsbericht

Die Kassenwartin Ina Greiffenberg erstattete den Kassenbericht mit einer zusammenfassenden Übersicht der Einnahmen und Ausgaben. Es liegt ein positiver Kassenstand vor. Kassenprüferin Dr. Sabine Heinemann bestätigte in ihrem Revisionsbericht die korrekte Kassenführung und schlug die Entlastung der Kassenwartin vor, die von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wurde.

Wahl des neuen Vorstands

Dipl.-Ing. Volker Barth moderierte als Wahlleiter die Wahl des neuen APV-Vorstands. Er dankte dem scheidenden Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte die Annahme der Berichte des Vorstandes und der Aktivitas sowie des Finanzberichts und damit die Entlastung des alten Vorstandes. Seitens der Mitgliederversammlung gab es keine weiteren Anfragen, die beantragten Entlastungen wurden jeweils einstimmig erteilt.

Der bisherige zweite Vorsitzende des APV-Vorstands, Dipl.-Ing. Hagen Pecher, der eigentlich mit dieser Wahl den Vorsitz des Vereins übernehmen sollte, wandte sich mit einer Grußbotschaft an die Mitglie-

dersammlung, die vom scheidenden ersten Vorsitzenden verlesen wurde. Hagen Pecher berichtete über seine schwere Krankheit und die damit verbundenen Behandlungs- und Rehabilitationsmaßnahmen, die es ihm unmöglich machen, den Vereinsvorsitz wie geplant anzutreten. Er habe sich an der Suche nach geeignetem Ersatz beteiligt und sei der Meinung, dass die Kandidaten Frau Dr.-Ing. Kerstin Graf und Dipl.-Ing. Andreas Bock bestens für die Funktionen des Vereinsvorsitzes geeignet seien.

Die Mitgliederversammlung übermittelt Hagen Pecher an dieser Stelle alle guten Wünsche für die weitere dauerhafte Genesung.

Die Kandidaten für den neuen Vorstand und das Amt des Kassenprüfers stellten sich kurz vor. In der sich anschließenden Wahl wurden für die nächsten zwei Jahre folgende Mitglieder mit jeweils einer Stimmenthaltung in den APV-Vorstand gewählt:

Frau Dr.-Ing. Kerstin Graf / 1. Vorsitzende

Dipl.-Ing. Andreas Bock / 2. Vorsitzender

Frau Dipl.-Ing. Ina Greiffenberg / Kassenwartin

Frau Dipl.-Ing. Franziska Gebauer / Schriftführerin

Als Kassenprüferin wurde erneut Frau Dr.-Ing. Sabine Heinemann mit einer Stimmenthaltung gewählt.

Einstimmig im Block erfolgte die Wahl des Beirats, dem für die nächsten zwei Jahre folgende Mitglieder angehören werden:

– Der APV-Vorstand (Dr.-Ing. Kerstin Graf, Dipl.-Ing. Andreas Bock, Dipl.-Ing. Ina Greiffenberg, Dipl.-Ing. Franziska Gebauer)

– Der Vorsitzende der Aktivitas (Herr Maximilian Skalla)

– Der Ehrenvorsitzende (Dipl.-Ing. Rüdiger Ocken)

– Sechs Ehrenmitglieder (Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Blechschmidt, Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Fischer, Prof. Dr.-Ing. habil. Ernst-Wieland Unger, Dr.-Ing. habil. Jürgen Tenzer, Dr.-Ing. habil. Manhart Schlegel, Dipl.-Ing. Volker Barth)

– Der Inhaber der Professur für Holztechnik und Faserwerkstofftechnik (Prof. Dr.-Ing. André Wagenführ)

– Der Inhaber der Honorarprofessur für Papiertechnik (Prof. Dr. Frank Miletzky)

– Der Leiter der Arbeitsgruppe Papiertechnik in der Professur für Holztechnik und Faserwerkstofftechnik (Dr.-Ing. Roland Zelm)

– Zwei Beisitzer (Dipl.-Ing. Ulrich Mallon (Altvorsitzender), Dr.-Ing. Sabine Heinemann)

Ehrungen

Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Weißbach wurde am 24. April 2019 anlässlich seines 80. Geburtstags für seine Leistungen auf dem Gebiet der Papiertechnik mit der Friedrich Gottlob Keller Medaille des APV Dresden ausgezeichnet. Die Würdigung erfolgte auf Anregung der Bezirksgruppe Sachsen/Thüringen des Vereinigten Papierfachverbandes München (VPM) und wurde vom Ehrenvorsitzenden des APV Dresden, Dipl.-Ing. Rüdiger Ocken, während der Frühjahrsveranstaltung der VPM-Bezirksgruppe Sachsen/Thüringen in Schwedt vorgenommen.

In Vertretung für RA Christian Prinz, Hauptgeschäftsführer des Verbandes Nord- und Ostdeutscher Papierfabriken (VNOP), wurde während der Mitgliederversammlung die Ehrung von Frau Dipl.-Ing. Maria Steinacher mit dem VNOP-Preis durch Dipl.-Ing. Holger Palm vorgenommen. Maria Steinacher erhielt diesen Preis für die beste Diplomarbeit, die sie zum Thema „Optimierung eines nassgelegten und tiefdruckfähigen Vlieses auf einer Schrägsiebanlage“ bei Neukölln Spezialpapiere NK GmbH & Co. geschrieben hat.

**Übergabe des Vereinsvorsitzes (v. l.):
I. Greiffenberg, U. Mallon, Dr.K. Graf,
A. Bock**



**Kassenwartin I. Greiffenberg (l.) und
Kassenprüferin Dr.S. Heinemann (r.)**

RA Stephan Meißner, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V., verlieh während des Symposiums der Papieringenieure den VAP-Preis für die effektivste Studienleistung der Studienrichtung Papiertechnik an der TU Dresden an Dipl.-Ing. Jochen Steinacher.

Sonstiges

In seiner Wortmeldung während der Mitgliederversammlung betonte Prof.Dr. Miletzky die außerordentliche Bedeutung der Studentenwerbung. Durch die Steigerung der Attraktivität der Ausbildung müsse das Interesse für ein Papieringenieur-Studium deutlich angehoben werden.

Der frühere APV-Vorsitzende Dipl.-Ing. Wolfram Kühne wies auf die Altersstruktur des APV-Vorstands hin und rief die jungen Vereinsmitglieder, die vor kurzem ihr Studium abgeschlossen haben, dazu auf, sich aktiv in die Vereinsleitung einzubringen. Dadurch soll die Kontinuität der Vereinsarbeit gewährleistet werden.

Schlusswort der 1. Vorsitzenden des APV Dresden

Frau Dr.-Ing. Kerstin Graf dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und stellte in ihrer Zusammenfassung der Mitgliederversammlung heraus, dass es beim APV Dresden mit dieser Wahl ein zweifaches Novum gibt.

Erstmals in der Geschichte aller drei Vereine hat eine Frau den Vereinsvorsitz übernommen. Und ebenfalls erstmals in den Vereinsgeschichten tritt mit dem zweiten Vorsitzenden Dipl.-Ing. Andreas Bock ein Mitglied in den Vorstand ein, der bereits einmal den Vorsitz des Vereins innehatte (2006–2008).

Frau Dr. Graf dankte auch allen Beteiligten für die Organisation der APV-Tagung 2019, für die interessanten Vorträge im Rahmen der Vortragsreihe rund um das Thema „KLARTEXT.BIOÖKONOMIE. Standortbestimmung – Herausforderungen und Chancen für die Zellstoff- und Papierindustrie“ vom Vortag sowie den Sponsoren für die geleistete finanzielle Unterstützung. Sie wünschte allen noch eine weiterhin gute Veranstaltung, die mit den Berichten der Hochschulen und den studentischen Vorträgen abgeschlossen wurde.

Nach fünf Jahren wird die 31. Jahreshauptversammlung des APV Dresden im Rahmen des nächsten gemeinsamen Symposiums der Papieringenieure am 16. und 17. Oktober 2020 wieder in Dresden stattfinden. Der Vorstand des APV Dresden hofft am heimatlichen Standort auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder. Der APV Dresden begeht im Jahr 2020 den 30. Jahrestag seines Bestehens. Dieser Anlass soll während des Sommerfests am 12. Juni 2020 gebührend gewürdigt werden und wird bereits jetzt von einer Arbeitsgruppe vorbereitet.